

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

**Evaluation der
Verwaltungsstrukturreform**

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	11.07.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	25.07.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Bericht der Verwaltung zur Evaluation der Verwaltungsstrukturreform zur Kenntnis.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg nicht von Bedeutung



II. Begründung:

Mit Antrag Nr. 0039/2007/AN vom 14.05.2007 wurde aus der Mitte des Gemeinderates die Verwaltung beauftragt, über den Sachstand zur Evaluation der Verwaltungsstrukturreform zu berichten.

Der Städtetag Baden-Württemberg hat uns informiert, dass alle Kreise unter Koordination der Kommunalen Landesverbände aufgefordert sind, zu den Erfahrungen der Verwaltungsstrukturreform seit 01.01.2005 schriftlich Stellung zu nehmen. Diese Berichte sollen die Grundlage für die Meinungsbildung innerhalb der Regierung und Regierungsfraktion im Landtag sein. Darauf aufbauend werden dann politische Abstimmungsgespräche und Entscheidungen über den möglichen Weiterentwicklungsbedarf der Verwaltungsreform bis Jahresende erfolgen. Der Städtetag hat allen Stadtkreisen einen einheitlichen Fragenkatalog übersandt, der in den Kernpunkten mit dem Innenministerium und dem Landkreistag abgestimmt wurde. Wir haben unsere Antwort als Anlage 1 beigefügt.

Insgesamt ist die inhaltliche, räumliche und personelle Umsetzung der Verwaltungsstrukturreform in Heidelberg sicher gelungen, obwohl die vom Land bzw. Bund vorgegebenen strukturellen, finanziellen und personellen Rahmenbedingungen teilweise unbefriedigend sind. Sowohl die betroffenen Ämter und Beschäftigten als auch die Personalvertretung haben sich dabei konstruktiv eingebracht. Die im Antrag formulierten Fragestellungen werden weitgehend in unserer ausführlichen Stellungnahme an den Städtetag beantwortet. Darüber hinausgehende Fragen können mündlich in der Sitzung beantwortet werden.

gez.

Dr. Eckart Würzner

Anlage zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Stellungnahme zur Evaluation der Verwaltungsstrukturreform